

Pressemitteilung

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Anja Schuster

04.12.2024

<http://idw-online.de/de/news844165>

Forschungs- / Wissenstransfer, Forschungsprojekte
Bauwesen / Architektur, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie
überregional



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Weniger Grau, mehr Grün: HTW Berlin erhält Fördermittel für die Anpassung des Campus Wilhelminenhof an den Klimawandel

Die HTW Berlin erhält knapp 2,8 Millionen Euro, um ihren Campus Wilhelminenhof in Oberschöneweide an den fortschreitenden Klimawandel anzupassen und der Biodiversitätskrise entgegenzuwirken. Die Mittel stammen aus dem von der Europäischen Union kofinanzierten Förderprogramm BENE 2 und werden von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt vergeben. Die Hochschule selbst steuert einen Eigenanteil in Höhe von 700.000 Euro bei.

Der Masterplan sieht verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in Verbindung mit der teilweisen Entsiegelung von Flächen inklusive Regenwassermanagement sowie umfangreichen Begrünungsmaßnahmen vor. Der Campus, im Südosten Berlins direkt an der Spree gelegen, wird damit weiter an Attraktivität gewinnen.

„GRÜN-BLAUER Campus Wilhelminenhof“ heißt der federführend von Prof. Dr. Regina Zeitner aus dem Studiengang „Workspace Management und Real Estate Engineering“ und Dr. Susann Ullrich aus dem Projekt „WaNdel!4 – Wissen für angewandte Nachhaltigkeit an Hochschulen“ entwickelte Masterplan. „Grün“ steht für die Begrünung des Geländes: Wo möglich sollen Fassaden, Dächer und Hofbereiche mit heimischen Pflanzen begrünt werden. „Blau“ bezieht sich auf eine innovative Wasserbewirtschaftung, mit deren Hilfe das bisher in die Spree geleitete Regenwasser gesammelt, gespeichert und der künftigen Vegetation zugutekommen soll.

Der Masterplan nennt elf Einzelbereiche, auf denen einschlägige Maßnahmen realisiert werden können. Ziel ist es, bislang ungenutzte Potentiale auf dem 40.000 Quadratmeter großen Gelände zu erschließen und Orte mit hoher Aufenthaltsqualität sowie Lebensräume für Vögel, Insekten & Co. zu schaffen. In den Prozess sind sowohl Hochschulmitglieder als auch Anwohner*innen aus dem Wohnumfeld einbezogen. „Der Campus Wilhelminenhof wird sich durch die klimatisch-städtebauliche Anpassung und Profilierung zu einem lebenswerteren und artenreichen Lern-, Arbeits- und Wohnumfeld entwickeln“, sagt Prof. Dr. Zeitner.

Bei dem Campus Wilhelminenhof handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Industrieensemble. Das erste Gebäude war von der HTW Berlin 2006 bezogen worden; 2009 war die Transformation in einen Wissenschaftsstandort abgeschlossen. Heute studieren, lehren, forschen und arbeiten auf dem Campus rund 10.000 Studierende sowie 400 Beschäftigte.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Regina Zeitner

Dr. Susann Ullrich

URL zur Pressemitteilung:

<https://projekte.htw-berlin.de/hochschule/wegweiser-zum-gruenen-und-nachhaltigen-campus/>



Campus Wilhelminenhof der HTW Berlin
Alexander Rentsch
HTW Berlin